



# INFORMATION

## der Gemeinde Krenglbach

Homepage: [www.krenglbach.at](http://www.krenglbach.at)

Jänner 2013

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres  
oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

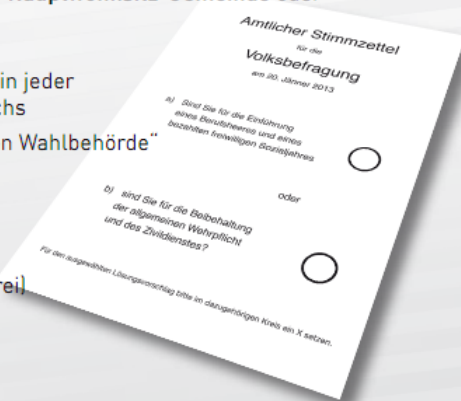
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)  
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Die Wahllokale sind barrierefrei (behindertengerecht) zu erreichen.

### Verbotzone

Im Umkreis von 50 m bei jedem Wahllokal.  
Wahlsprengel I bis III: Haus Herrmüller, LAWOG, Pfarrzentrum und Kindergarten

### Stimmkarte

Folgende Personen haben die Möglichkeit, eine Stimmkarte zu beantragen:

- Stimmberechtigte Männer und Frauen, die sich voraussichtlich am Tag der Volksbefragung nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in die Stimmliste aufhalten werden und deshalb ihr Stimmrecht dort nicht ausüben können,
- stimmberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Befragungstag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) besucht werden,
- stimmberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Befragungstag wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist und die die Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Die Ausstellung der Stimmkarte kann schriftlich (per Telefax oder auch per Email oder via Internetadresse der Hauptwohnsitz-Gemeinde) bei der Gemeinde, von der der (die) Stimmberechtigte in die Stimmliste eingetragen wurde, entweder bis zum 4. Tag vor der Befragung (Mittwoch, 16. Jänner 2013), oder wenn eine persönliche Übergabe der Stimmkarte an eine vom (von der) Antragsteller(in) schriftlich bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Befragung (Freitag, 18. Jänner 2013), 12:00 Uhr, beantragt werden.

### Amtliche Wahlinformation

Bitte nehmen Sie die amtliche Wahlinformation, die Sie im Dezember 2012 per Post erhalten haben, am Tag der Volksbefragung in das Wahllokal mit, um die Wahlabwicklung zu vereinfachen. Dieser Information ist u.a. auch der Ihnen zugeteilte Wahlsprengel zu entnehmen.

### Parkplatzsituation

Bei der Volksschule Krenglbach sind nur begrenzt Parkplätze vorhanden.

**Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim Sparmarkt Hochhauser.**

### Tag der Volksbefragung

**Sonntag, 20. Jänner 2013**

### Wahlzeit

**7:30 bis 14:00 Uhr**

### Wahlsprengel bzw. Wahllokale

- Gemeindewahlbehörde Wahlsprengel I Krenglbach:  
Volksschule Krenglbach - Veranstaltungsfoyer
- Wahlsprengel II Schmiding:  
Volksschule Krenglbach - VS-Garderobe
- Wahlsprengel III Haiding:  
Volksschule Krenglbach - Eingang Krabbelstube

**Das heißt, alle drei Wahllokale sind in der neuen Volksschule Krenglbach eingerichtet.**

# Beschlussprotokoll

## Gemeinderatssitzung 6/2012 vom 13. Dezember 2012

| Pkt.  | Gegenstand   | Beschluss  | Ergebnis                         |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
|---|--|--|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------------------|--|-------------|----------------|----------------|---------------|----------------|---|--------------|-----------------------|
| 1.  | Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses.  | Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung am 4. Dezember 2012.  | einstimmig zur Kenntnis genommen |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 2.  | Erlassung einer neuen Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtung Krenglbach. Beratung und Beschlussfassung.  | Tarifordnung (gemäß § 14 der Oö. Elternbeitragsverordnung 2011) des Gemeinderates der Gemeinde Krenglbach vom 13.12.2012, mit der die Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Krenglbach tarifmäßig festgesetzt werden.  | einstimmig                       |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 3.  | Allgemeine Gebührenerhöhungen ab 01.01.2013. Beratung und Beschlussfassung.  |  | einstimmig                       |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
|   | <b>A) Wasserbenützungsgebühr:</b>  | <table> <tr> <td><b>derzeit netto</b></td> <td><b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b></td> <td>Erhöhung um mindestens</td> <td>ab 2013 neu / netto</td> <td>ab 2013 neu / brutto</td> </tr> <tr> <td>€ 1,55</td> <td>€ 1,58</td> <td>€ 0,03</td> <td>€ 1,58</td> <td>€ 1,74</td> </tr> </table>   | <b>derzeit netto</b>             | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b> | Erhöhung um mindestens | ab 2013 neu / netto | ab 2013 neu / brutto                       | € 1,55      | € 1,58         | € 0,03         | € 1,58        | € 1,74         |   |              |                       |
| <b>derzeit netto</b>                        | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b>  | Erhöhung um mindestens   | ab 2013 neu / netto              | ab 2013 neu / brutto                |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| € 1,55                                      | € 1,58   | € 0,03   | € 1,58                           | € 1,74                              |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
|   | <b>B) Kanalbenützungsgebühr:</b>   | <table> <tr> <td><b>derzeit netto</b></td> <td><b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b></td> <td>Erhöhung um mindestens</td> <td>ab 2013 neu / netto</td> <td>ab 2013 neu / brutto</td> </tr> <tr> <td>€ 3,53</td> <td>€ 3,60</td> <td>€ 0,07</td> <td>€ 3,60</td> <td>€ 3,96</td> </tr> </table>   | <b>derzeit netto</b>             | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b> | Erhöhung um mindestens | ab 2013 neu / netto | ab 2013 neu / brutto                       | € 3,53      | € 3,60         | € 0,07         | € 3,60        | € 3,96         |   |              |                       |
| <b>derzeit netto</b>                        | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b>  | Erhöhung um mindestens   | ab 2013 neu / netto              | ab 2013 neu / brutto                |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| € 3,53                                      | € 3,60   | € 0,07   | € 3,60                           | € 3,96                              |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
|   | <b>C) Mindestanschlussgebühr WL:</b>   | <table> <tr> <td><b>derzeit netto</b></td> <td><b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b></td> <td>Erhöhung um mindestens</td> <td>ab 2013 neu / netto</td> <td>ab 2013 neu / brutto</td> </tr> <tr> <td>€ 1.792,00</td> <td>€ 1.831,00</td> <td>€ 39,00</td> <td>€ 1.831,00</td> <td>€ 2.014,10</td> </tr> </table>  | <b>derzeit netto</b>             | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b> | Erhöhung um mindestens | ab 2013 neu / netto | ab 2013 neu / brutto                       | € 1.792,00  | € 1.831,00     | € 39,00        | € 1.831,00    | € 2.014,10     |   |              |                       |
| <b>derzeit netto</b>                        | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b>  | Erhöhung um mindestens   | ab 2013 neu / netto              | ab 2013 neu / brutto                |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| € 1.792,00                                  | € 1.831,00   | € 39,00  | € 1.831,00                       | € 2.014,10                          |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
|   | <b>D) Mindestanschlussgebühr KANAL:</b>  | <table> <tr> <td><b>derzeit netto</b></td> <td><b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b></td> <td>Erhöhung um mindestens</td> <td>ab 2013 neu / netto</td> <td>ab 2013 neu / brutto</td> </tr> <tr> <td>€ 2.990,00</td> <td>€ 3.054,00</td> <td>€ 64,00</td> <td>€ 3.054,00</td> <td>€ 3.359,40</td> </tr> </table>  | <b>derzeit netto</b>             | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b> | Erhöhung um mindestens | ab 2013 neu / netto | ab 2013 neu / brutto                       | € 2.990,00  | € 3.054,00     | € 64,00        | € 3.054,00    | € 3.359,40     |   |              |                       |
| <b>derzeit netto</b>                        | <b>Vorgabe Land lt. VA - Erlass</b>  | Erhöhung um mindestens   | ab 2013 neu / netto              | ab 2013 neu / brutto                |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| € 2.990,00                                  | € 3.054,00   | € 64,00  | € 3.054,00                       | € 3.359,40                          |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 4.  | Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2012. Beratung und Beschlussfassung  | <p>Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 beinhaltet:</p> <p>a) im ordentlichen Haushalt:</p> <table> <tr> <td>Soll-Einnahmen</td> <td>€ 5.079.200,--</td> </tr> <tr> <td>Soll-Ausgaben</td> <td>€ 5.160.000,--</td> </tr> <tr> <td>dies ergibt somit einen Fehlbetrag von ...</td> <td>€ 80.800,--</td> </tr> </table> <p>b) im außerordentlichen Haushalt:</p> <table> <tr> <td>Soll-Einnahmen</td> <td>€ 2.138.600,--</td> </tr> <tr> <td>Soll-Ausgaben</td> <td>€ 1.983.000,--</td> </tr> <tr> <td>dies ergibt somit einen Überschuss von...</td> <td>€ 155.600,--</td> </tr> </table> | Soll-Einnahmen                   | € 5.079.200,--                      | Soll-Ausgaben          | € 5.160.000,--      | dies ergibt somit einen Fehlbetrag von ... | € 80.800,-- | Soll-Einnahmen | € 2.138.600,-- | Soll-Ausgaben | € 1.983.000,-- | dies ergibt somit einen Überschuss von...   | € 155.600,-- | mehrheitliche Annahme |
| Soll-Einnahmen                              | € 5.079.200,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Ausgaben                               | € 5.160.000,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| dies ergibt somit einen Fehlbetrag von ...  | € 80.800,--  |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Einnahmen                              | € 2.138.600,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Ausgaben                               | € 1.983.000,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| dies ergibt somit einen Überschuss von...   | € 155.600,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 5.  | Voranschlag für das Finanzjahr 2013, mit Festsetzung des Dienstpostenplanes und der Hebe- und Gebührensätze für die Gemeindesteuern. Beratung und Beschlussfassung.                                  | <p>Der Voranschlag 2013 beinhaltet:</p> <p>a) im ordentlichen Haushalt:</p> <table> <tr> <td>Soll-Einnahmen</td> <td>€ 5.173.700,--</td> </tr> <tr> <td>Soll-Ausgaben</td> <td>€ 5.173.700,--</td> </tr> <tr> <td>dies ergibt somit ein Ergebnis von .....</td> <td>€ 0,00</td> </tr> </table> <p>b) im außerordentlichen Haushalt:</p> <table> <tr> <td>Soll-Einnahmen</td> <td>€ 1.585.200,--</td> </tr> <tr> <td>Soll-Ausgaben</td> <td>€ 1.802.800,--</td> </tr> <tr> <td>dies ergibt somit einen Fehlbetrag von ....</td> <td>€ 217.600,--</td> </tr> </table>                  | Soll-Einnahmen                   | € 5.173.700,--                      | Soll-Ausgaben          | € 5.173.700,--      | dies ergibt somit ein Ergebnis von .....   | € 0,00      | Soll-Einnahmen | € 1.585.200,-- | Soll-Ausgaben | € 1.802.800,-- | dies ergibt somit einen Fehlbetrag von .... | € 217.600,-- | mehrheitliche Annahme |
| Soll-Einnahmen                              | € 5.173.700,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Ausgaben                               | € 5.173.700,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| dies ergibt somit ein Ergebnis von .....    | € 0,00   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Einnahmen                              | € 1.585.200,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| Soll-Ausgaben                               | € 1.802.800,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| dies ergibt somit einen Fehlbetrag von .... | € 217.600,--   |  |                                  |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 6.  | Mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2016. Beratung und Beschlussfassung.   | Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2013 bis 2016.  | mehrheitliche Annahme            |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |
| 7.  | VFI Krenglbach & Co KG: Genehmigung des Kommanditisten für<br>a) Nachtragsvoranschlag 2012,<br>b) Voranschlag 2013,<br>c) Mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2016; Beratung und Beschlussfassung. | Hinsichtlich des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2012 und des Voranschlages 2013 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2013 bis 2016.  | einstimmig                       |                                     |                        |                     |  |             |                |                |               |                |   |              |                       |

|     |   |  |                       |
|-----|---|--|-----------------------|
| 8.  | Gewährung einer Zuwendung an den Musikverein Krenglbach für das Jahr 2012. Beratung und Beschlussfassung.   | Gewährung einer Zuwendung in der Höhe von € 4.800,-, inklusive der Kapellmeister-Entschädigung, für das Jahr 2012, an den Musikverein Krenglbach.  | einstimmig            |
| 9.  | Bebauungsplan Nr. 64 mit der Bezeichnung „Muckenhubergründe“:<br>Einleitung des Verfahrens gemäß den Bestimmungen des OÖ Raumordnungsgesetzes. Beratung und Beschlussfassung.                                 | Einleitung des Verfahrens zur Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 64 mit der Bezeichnung „Muckenhuber-Gründe“ gemäß den Bestimmungen des OÖ Raumordnungsgesetzes. Aufgrund von Parzellengrößen unter 500 m <sup>2</sup> und einer gekuppelten Bauweise ist die Erstellung dieses Bebauungsplanes notwendig.  | mehrheitliche Annahme |
| 10. | <i>Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Hubweber 4“. Beratung und Beschlussfassung.</i>  |  | <i>abgesetzt</i>      |
| 11. | E-Ladestation: Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH und der Gemeinde Krenglbach. Beratung und Beschlussfassung.  | Kaufvertrag zwischen der Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH und der Gemeinde Krenglbach betreffend E-Ladestation.<br>Als Aufstellungsort ist der erste Parkplatz in der Seitenstraße neben dem Gemeindeamt hinter dem Haus Plohberger vorgesehen.<br>Förderzusagen seitens des Amtes der OÖ Landesregierung bis maximal € 2.500,- sowie von der Kommunalkredit in der Höhe von € 500,-.  | einstimmig            |
| 12. | Abschluss eines Einbringungsvertrages zwischen der Kommanditgesellschaft „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG“ und der Gemeinde Krenglbach. Beratung und Beschlussfassung. | Einbringungsvertrag zwischen der Gemeinde Krenglbach und dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG.<br>Im Zuge der Schlussvermessung werden nunmehr die bestehenden Parzellen Nr. 1050/1 und 1051, EZ 96, KG Schmiding, dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG übertragen, um damit eine Gesamtfläche für die Volksschule zu erhalten.  | einstimmig            |
| 13. | <i>Beschluss über den Beitritt zum Gemeindeverband für die interkommunale Betriebsansiedlung im Raum Wels-Stadt / Wels-Land - „Wirtschaftspark Voralpenland“. Beratung und Beschlussfassung.</i>              |  | <i>abgesetzt</i>      |
| 14. | Wohnungsvergabe: LAWOG - Pilgrimweg 1 Wohnung Nr. 9 (71,48 m <sup>2</sup> , 2. Stockwerk, 3 Räume). Beratung und Beschlussfassung.  | Folgender Interessent wurde an die LAWOG als Mietnachfolger namhaft gemacht:<br>Groiß Georg  | einstimmig            |
| 15. | Aufhebung der neuen Verordnung über die Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm aufgrund der stattgefundenen Verordnungsprüfung. Beratung und Beschlussfassung.                      | Beschluss, dass die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Krenglbach vom 4. Oktober 2012 über die Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm, bzw. der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss vom 4. Oktober 2012 aufgrund der schriftlichen Mitteilung des Amtes der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, vom 13. November 2012, Zahl IKD(Pol)-020.431/2-2012-Stö/Ta, aufgehoben werden.<br>Der Gemeinderat nahm somit zur Kenntnis, dass die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Krenglbach vom 6. Mai 1985 über Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm somit wieder rechtswirksam ist. | einstimmig            |
| 16. | Allfälliges.  |  |                       |

## Heizkostenzuschuss - Aktion 2012/2013

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2012 für die Heizperiode 2012/2013 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Abwicklung der Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die Gemeinden.

Von der Gemeinde werden

- ⇒ die Anträge entgegengenommen (Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf),
- ⇒ die Anspruchsberechtigung geprüft und
- ⇒ bei Vorliegen der Voraussetzungen der Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2013.

## Fundgegenstände

Infos am Gemeindeamt Krenglbach (Tel. 07249/46013)

- |   |            |
|---|------------|
| 1 Schulbuch Mathematik Schularbeiten<br>1. Klasse HS/AHS (Friedhof) ..... | 03.12.2012 |
| 1 Paar schwarze Kinderhandschuhe<br>(Vereinshaus) .....                   | 14.12.2012 |

## Fa. Hogo GmbH - Spende für Kinderkrebshilfe

Die Fa. Hogo GmbH, 4631 Krenglbach, Baumayrweg 4, mit Geschäftsführer Stephan Holzleitner, spendete an die Kinderkrebshilfe OÖ einen Betrag von € 5.000,--.



*Wir wünschen allen Geschäftspartnern und  
Mitarbeitern, sowie allen Krenglbachern ein  
erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.  
Fa. Hogo GmbH*



**Samstag,  
19.01.2013  
19:30 Uhr**

Eine Veranstaltung von

**KEK**  
KREnglbach ERLEBT KULTUR

**Volksschule Krenglbach**

Preis: € 15,--

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt oder  
Raiffeisenbank Krenglbach



**MUSIKVEREIN  
KREnglbach**

## **KLEINES KONZERT**

**Sonntag, 27. Jänner 2013  
16:00 Uhr  
Vereinshaus Krenglbach**

Es musizieren:

- ❖ Blockflötenschüler/innen
- ❖ Instrumentalschüler/innen
- ❖ Jungmusiker/innen
- ❖ & die Jungmusikergruppe  
des Musikvereins Krenglbach

Unsere Jungmusiker/innen freuen sich auf  
viele Besucher und wünschen gute  
Unterhaltung!

**Hinweis - Nächste Veranstaltungen des MV Krenglbach:**

**GENERALVERSAMMLUNG** am Samstag, 16. Februar 2013, 19:30 Uhr,  
**GH Heuriger**  
**FRÜHJAHRSKONZERT** am Samstag, 23. März 2013, 20:00 Uhr, im  
**Turnsaal/Volksschule**

